

Stadt Bochum
Ordnungs- und Veterinäramt
44777 Bochum

Antrag auf Ausstellung / Verlängerung einer Erlaubnis gemäß § 27 Sprengstoffgesetz

(Wer explosionsgefährliche Stoffe erwerben oder mit diesen umgehen will, bedarf der behördlichen Erlaubnis.)

Antragstellerin / Antragsteller

Name	Vorname
Geburtsdatum	Geburtsort
Straße und Hausnummer	Postleitzahl und Ort
Telefonnummer	E-Mail

Beantragt wird die Erlaubnis zwecks:

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Erwerb von explosionsgefährliche Stoffe (vgl. § 27 Abs. 1 Nr. 1 SprengG)
<input type="checkbox"/> Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen (vgl. § 27 Abs. 1 Nr. 2 SprengG) (Aufbewahren, Verbringen, Verwenden, Wiedergewinnen und Vernichten)
<input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben):

Ich beabsichtige folgende Tätigkeit durchzuführen:

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Laden und Wiederladen von Patronenhülsen (Herstellung von Munition)
<input type="checkbox"/> Laden und Entladen von Vorderladerwaffen
<input type="checkbox"/> Laden und Entladen von Böllern
<input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben):

Stoffe und Mengen:

(Bitte die genaue Bezeichnung)

Menge (in der Regel in Kilogramm /Kg)	Stoff (bspw. NC oder Schwarzpulver)

Aufbewahrungsort der Stoffe:

(Vor Erteilung der Erlaubnis wird Ihr Lager überprüft!)

Straße und Hausnummer	Postleitzahl und Ort	
Genauer Ort (bspw. Keller, Nebengebäude, Abstellkammer)	Gebäude bewohnt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ständiger Aufenthalt von Personen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Sonstiges / Anmerkungen		

Mein Bedürfnis weise ich wie folgt nach:

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Jäger mit gültigem Jagdschein (Kopie ist beigefügt)
<input type="checkbox"/> Sportschütze (Bescheinigung des Vereins über die regelmäßige Teilnahme ist beigefügt)
<input type="checkbox"/> Brauchtumpflege (Bescheinigung eines Vereins oder einer Organisation / Kirche ist beigefügt)
<input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben):

Die erforderliche Fachkunde weise ich wie folgt nach:

(Zutreffendes bitte ankreuzen.)

<input type="checkbox"/> Staatlich anerkannter Fachkundelehrgang <input type="checkbox"/> Kopie des Fachkundenachweises ist beigefügt <input type="checkbox"/> Liegt Ihnen bereits vor (vgl. noch gültiger Sprengstoffschein)
<input type="checkbox"/> Sonstiges: <input type="checkbox"/> Kopie eines Nachweises ist beigefügt <input type="checkbox"/> Liegt Ihnen bereits vor

Weitere erforderliche Unterlagen:

<input type="checkbox"/> Kopie Ihrer gültigen Waffenbesitzkarten
<input type="checkbox"/> Bei Verlängerung: Bisheriger § 27 SprengG-Schein (Pulverschein) in Original

Persönliche Verhältnisse:

(Die nachfolgenden Erklärungen sind wahrheitsgemäß zu beantworten. Nach Antragstellung findet eine Abfrage beim LKA, dem Verfassungsschutz, dem Bundesamt für Justiz sowie dem Staatsanwaltschaftlichen Zentralregister statt.)

Ja	Nein	Erklärung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ich besitze die körperliche Eignung zum Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen. Meine Seh- und Hörfähigkeit ist ausreichend, ich bin farbtüchtig und meine Hände sind voll gebrauchsfähig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ich bin trunksüchtig, rauschmittelsüchtig, psychisch krank oder debil
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ich bin oder war Mitglied in einer verfassungsfeindlichen Organisation oder Partei
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ich wurde in den letzten 10 Jahren wegen eines Verbrechens verurteilt. Beispiele: <ul style="list-style-type: none">• Raub,• schwerer Körperverletzung,• Totschlag,• Sexueller Missbrauch,• Bestechung von Mandatsträgern,• Geldfälschung.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ich wurde in den letzten 5 Jahren wegen einer sonstigen vorsätzlichen Straftat zu mindestens 60 Tagessätzen oder zweimal zu einer geringeren Geldstrafe verurteilt.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	In den letzten 5 Jahren war ich mehr als einmal in polizeilichem Präventionsgewahrsam wegen Gewalttätigkeit
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Es sind noch Strafverfahren bei mir anhängig (laufen noch)

Anmerkungen (bspw. über laufende Verfahren o. ä.)

Erklärung:

Das durch das Ordnungsamt Bochum herausgegebene Merkblatt zur Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz habe ich zur Kenntnis genommen. Über Änderungen der Gesetzeslage im Sprengstoffrecht – insbesondere bezüglich des Umgangs und der Lagerung von explosionsgefährlichen Stoffen – werde ich mich auf dem Laufenden halten.

Ort, Datum, Unterschrift

Hinweis: Informationen gemäß Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung finden Sie im Internet unter www.bochum.de zusammen mit den weiteren Informationen über unsere Dienstleistung. Falls Sie das Internet nicht nutzen, halten wir diese Information für Sie auch als Hinweisblatt bereit.



STADT BOCHUM

Information nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bei Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person	
Verantwortliche/r (Fachbereich/Bereich/Abteilung, Anrede, Name, Funktion, Telefon, Email)	Stadt Bochum Der Oberbürgermeister Ordnungsamt - Sprengstoffrecht Telefon: 0234/910-0 E-Mail: ordnungsamt@bochum.de
Datenschutzbeauftragte/r (Anrede, Name, Telefon, Email; Postanschrift bei externer/-m DSB)	Frau Grahnert, Telefon 0234/910-2052, E-Mail datenschutz@bochum.de
Zweck/e der Datenverarbeitung (Nennung der Hauptaufgaben; z.B. Erteilung und Entzug von Fahrerlaubnissen)	Im Rahmen von sprengstoffrechtlichen Erlaubnisver- fahren sowie zur Überprüfung der Einhaltung des Sprengstoffrechts erhebt die Stadt Bochum – Mari- enplatz 2, 44777 Bochum – Ihre Angaben und die erforderlichen personenbezogenen Daten, die nur für den Zweck verwendet werden, für den Sie erho- ben wurden.
Wesentliche Rechtsgrundlage/n (sowohl materiell-rechtlich wie auch verfahrens- und datenschutzrechtlich)	Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nach dem Sprengstoffgesetz (SprengG) so- wie dazugehöriger sprengstoffrechtlicher Verord- nung, als auch nach der Daten-schutz-Grundverord- nung (DS-GVO) in Verbindung mit dem Daten- schutzgesetz NRW (DSG NRW).
Empfänger und Kategorien von Empfängern der Daten (im Regelfall)	Ihre Daten werden ggf. im Rahmen eines Antrags- verfahrens oder im Zuge des Vollzugs des Spreng- stoffrechts ausschließlich im Rahmen der daten- schutzrechtlichen Zulässigkeit an folgende Stellen weitergegeben: Polizeipräsidium Bochum ggf. Bezirksregierung Arnsberg (Fachaufsicht)
Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen (aus rechtlichen Bestimmungen wie z.B. Kassen-, Handels-, Steuerrecht oder KGSt-Empfehlungen)	Ihre im Zuge dieses Antragsverfahrens verarbeiteten personenbezogenen Daten werden nach 30 Jahren gelöscht. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit Ablauf des Antragsjahres.



STADT BOCHUM

Rechte der betroffenen Person
(allgemeine Aufzählung, Voraussetzungen)

Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind:

- Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten
- Recht auf Akteneinsicht nach den verfahrensrechtlichen Bestimmungen
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten
- Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung
- Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände

Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen

Zuständige Aufsichtsbehörde
(Bezeichnung, Postanschrift, Telefon, Email, Homepage)

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2 - 4
40213 Düsseldorf